

HEIMATSPORT



AM RANDE

Von Volkher Pullmann



Läuferherz, was willst du mehr?

Wenn in den letzten Tagen harmlose Spaziergänger, vielleicht auch Mountainbiker, am Biggesee oder den Waldgebieten ringsum gemütlich ihre Runden drehen, werden sie verwundert einige „Wanderer“ mit Farbeimer und Pinsel auf den Wegen entdeckt haben. Weiße Kreidestriche und Pfeile, auch rotweiße Flatterbänder, zieren einzelne Abschnitte in Wald und Flur. „Was, schon wieder ein Jahr vorbei?“ wird der Insider der heimischen Sportszene wissen, dass die 8. Auflage des Biggeseer-Marathons vor der Tür steht. „Ja, wir sind derzeit eifrig dabei, den Athleten beste Bedingungen auch und gerade für die Trail-Abschnitte zu bieten“, bestätigt Andreas Ufer, Vorsitzender des TV Attendorn, die Aktivitäten seiner zehn Helfer. Der Wettkampf ist an diesem Samstag. Ort, d.h. Start und Ziel, ist traditionsgemäß die Waldenburger Bucht. Hoffen wir, dass das Wetter mitspielt. Da ist sich Andreas Ufer sicher: Stand „Heute“ sieht es gut für den Samstag aus“, bedient sich Andreas Ufer der Prognosen. Danach sollen die äußeren Bedingungen für die Athleten fast optimal sein: um die zwanzig Grad, leicht bewölkt. Läuferherz, was willst du mehr?

AM RANDE

Probetraining bei der SG LOK in Lütringhausen

Lütringhausen. Die SG L.O.K bietet am Dienstag, 19. und 26. Juni, jeweils um 19 Uhr, in Lütringhausen ein B-Jugend Probetraining für talentierte Fußballer der Jahrgänge 2002, 2003 und 2004 an, die gerne leistungsorientiert Fußball spielen möchten. Die Trainingseinheiten werden vom neuen B-Jugendtrainer Frank Keseberg geleitet. Ein Formular zwecks vorheriger Vereinsfreigabe ist als Download unter www.sg-lok.de erhältlich.

Hammel hält weiter bei Kaan-Marienborn

Kaan-Marienborn. Torhüter Florian Hammel hat seinen Vertrag für die anstehende Regionalliga-Saison beim 1. FC Kaan-Marienborn verlängert. „Mit seinen Paraden hatte er maßgeblichen Erfolg an unserem Aufstieg“, freut sich der sportliche Leiter Jochen Trilling über die Personalie. Hammel ließ in der abgelaufenen Oberliga-Saison nur 29 Gegentore zu, war somit Garant für die zweitbeste Abwehr im westfälischen Fußball-Oberhaus.

SPRUCH

„Sonntags sind wir auf Kante genäht.“

Marco Cremer, Vorsitzender des Kreis-Schiedsrichter-Ausschusses, zur Personalknappheit bei den Unparteiischen

SERVICE

Sportredaktion Olpe
Lothar Linke
Telefon: 02761/895-24. - **e-Mail:** olpe-sport@westfalenpost.de

Traumstart für FCL und Finnentrop

A-Jugend des FC Lennestadt und B-Juniorinnen des FCF gewinnen ihre Auftaktspiele in Aufstiegsrelegation mit 3:1. B-Jugend der SG LOK verliert 0:1

Von Philipp Stange und Meinolf Wagner

Kreis Olpe. Besser hätte der Auftakt in die Aufstiegsrelegation für die A-Jugend des FC Lennestadt nicht laufen können. Mit einem 3:1-Auswärtssieg kehrten die Jungspunde aus Siegen vom dortigen TSV nach Hause zurück und setzten sich damit vorerst auf Platz 1 in der Aufstiegsrunde fest.

Der FCL ging in der neunten Minute durch einen Fernschuss von Philipp Wilhelm Schauerte in den Winkel zur Führung. Ddanach war der FCL feldüberlegen und drängte auf das 2:0. Doch die Gäste konnten man die Chancen nicht nutzen. Dies sollte sich rächen. In der 28. Minute schlug der TSV Siegen zu. Nach einem lang geschlagenen Ball war Mark Schneider frei durch und traf zum 1:1. Nur zwei Minuten später die gleiche Szene. Aber die Sieger konnten den Ball nicht im leeren Ball unterbringen bzw. schossen Silas Haase auf der Linie an.

Im weiteren Verlauf berappelt sich der FCL wieder. Dies sollte kurz vor der Pause erneut von Erfolg gekrönt sein. Christopher Katenborn brachte den FCL mit 2:1 in Front. Nach der Pause kontrollierten die Gäste weiterhin das Spiel und schaukelte dies am Ende gekonnt nach Hause. Mit dem 3:1 war dann auch endgültig der Deckel auf die Partie. Nach einer scharfen und flachen Hereingabe konnte sich Jonas Bäumer nicht anders helfen und bugsierte die Kirsche zur Freude der Lennestädter per Eigentor ins eigene Tor zum 3:1-Endstand. Benedikt Kürpick, der FCL-Trainer Jochen Scmitt vertrat, freute sich: „Ein verdienter Sieg. Jetzt wartet am nächsten Sonntag mit dem TuS Sundern der wohl vermeintlich stärkste Gegner auf uns.“

B-Jugend SG LOK

Die Aufgaben beim B-Jugendspiel SG LOK gegen SV Brilon waren klar verteilt. Der SV Brilon, Meister der Hochsauerland-Kreisliga A Ost, war in klarer Favorit. 21 Siege und ein Remis, sowie ein Torverhältnis von 127:5 Punkten waren ein klares Zeichen dafür. Trotzdem wurde es dem SV Brilon schwer gemacht. Am Schluss war stand es ein mühsamer 1:0 (1:0)-Auswärtssieg des SV Brilon in Lütringhausen.

Nach Spielschluss gab es großes Lob für die Jungs der SG LOK vom



Mit 0:1 müssen sich die B-Jugendsspieler des SG LOK dem Favoriten SV Brilon beugen. In dieser Szene versucht Sven Herbig (rechts) dem Briloner Mathis-Theodor Kaup den Ball abzufragen.

FOTO: MEINOLF WAGNER

„Es war ein Spiel wie Argentinien gegen Island. Und wir waren Island.“

Meinhard Remberg, Trainer B-Jugend SG LOK

Trainerduo Thorsten Dettmer und Meinhard Remberg: „Unsere Mannschaft hat ganz stark dagegen gehalten, doch der Sieg des SV Brilon ist auch verdient.“

Von Anfang an versuchten die Gäste, das Heft des Handelns an sich zu nehmen. Nach einer feinen Kombination von Julius Ströthoff drückte Tom Friedrich den Ball zum 1:0 über die Linie (20.). Im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit konnten Gäste ihre Überlegenheit nicht in weitere Treffer ummünzen. Nach dem Seitenwechsel verflachte das Spiel. Der SV Brilon spielte keine einzige Torchance he-

Für B-Jugend der SG LOK geht es am Mittwoch weiter

- Am nächsten Mittwoch geht es in der Relegation weiter.
- Allerdings ist mit der B-Jugend der SG LOK nur eine Mannschaft

aus dem Kreis Olpe im Einsatz. Die A-Jugend des FC Lennestadt hat spielfrei und bei den B-Juniorinnen gibt es nur drei Sonntags-spieltage.

B-Juniorinnen FC Finnentrop

Nach 80 unterhaltsamen Minuten gewannen die Mädchen des FC Finnentrop ihr erstes Relegations-spiel gegen Fortuna Freudenberg II

verdient mit 3:1. Kurz vor der Pause gingen die Gastgeberinnen mit 1:0 in Führung. In der 60. Minute erzielte Torjägerin Joelle-Marie Krüger das 2:0. Nachdem der FC Finnentrop mit dem 3:0 fünf Minuten später bereits eine Vorentscheidung herbeiführte, war der Anschlusstreffer zehn Minuten vor Ultimo nicht mehr als ein Schönheitsfehler. Dementsprechend zufrieden zeigte sich FCF-Vorsitzender Engelbert Schulte: „Gerade mit dem Heimspiel als Start war es unser Ziel, einen Sieg einzufahren. Das ist uns vollauf gelungen. Der Sieg geht in Ordnung.“

Attendorner trotzen der Hitze beim Hollenlauf

Frank Krampe kommt im Marathon in 4:25:41 Stunden als Zweiter seiner Altersklasse ins Ziel

Attendorn. Auch in diesem Jahr fand der Bödefelder Hollenmarsch/Hollenlauf statt. Bei hochsommerlichen Temperaturen starteten über 1200 Läufer und Wanderer auf Strecken von bis zu 101 Kilometer Länge.

Auch aus Attendorn waren Sportler am Start. Vier Läufer entschieden sich für das Streckenpaket S – ein 14-Kilometer-Lauf mit 325 zu überwindenden Höhenmetern Ingo Samp kam nach 1:10:03 Stunden ins Ziel und erreichte damit den siebten Platz im Gesamtklassament und Platz zwei in der Altersklasse M 45.

Bei den Frauen der Altersklasse 40 gingen die Plätze 2 und 3 nach Atten-

dorn. Raphaela Wojciechowski (TVA) beendete ihren Lauf nach 1:11:58 Stunden und Alwine Samp

lief nach 1:18:33 Stunden ins Ziel. Zum ersten Mal dabei war Astrid Hellner (AK 45) (TVA). Mit ihrer

Zielzeit von 1:12:29 Stunden platzierte sie sich in ihrer Altersklasse auf dem zweiten Rang.

Die Marathondistanz mit stattlichen 1165 Höhenmetern nahm Frank Krampe (TVA) in Angriff. Er finishte nach 4:25:41 Stunden, was ihm den zweiten Platz in seiner Altersklasse M 40 bescherte.

Die Langdistanz in der Kategorie „Marsch“ – ebenfalls über 42 km – absolvierte Simone Zester (TVA) und errang mit ihrer Zeit von 6:54:55 den 37. Gesamtplatz. Alle Attendorner Teilnehmer konnten hier ersten Punkte für die „Sauerland Trailrun Challenge“ sammeln.



Attendorner Teilnehmer beim Hollenlauf: Von links Raphaela Wojciechowski, Astrid Hellner (1510) Ingo Samp 1527, Alwine Samp 1526

FOTO: TV ATTENDORN

JUGENDFUSSBALL

Aufstiegsrelegation

A-Jugend
Sonntag, 17. Juni
 TSV Lüdenschied - Sundern 0:2
 TSV Siegen - FC Lennestadt 1:3
 Spielfrei: Bödefeld/Henne-Rartal
Mittwoch, 20. Juni
 TuS Sundern - TSV Siegen
 Bödefeld/H.R. - TSV Lüdenschied
 Spielfrei: FC Lennestadt
Sonntag, 24. Juni
 FC Lennestadt - Sundern
 TSV Siegen - Bödefeld/Henne-R.
 Spielfrei: TSV Lüdenschied
Donnerstag, 28. Juni
 TSV Lüdenschied - TSV Siegen
 Bödefeld/H.R. - FC Lennestadt
 Spielfrei: TuS Sundern
Sonntag, 1. Juli
 Sundern - Bödefeld/Henne-Rartal
 FC Lennestadt - TSV Lüdenschied
 Spielfrei: TSV Siegen

B-Jugend
Sonntag, 17. Juni
 Hüsten - RW Lüdenschied 1:2
 SG LOK - SV Brilon 0:1
 Spielfrei: VfL Klafeld-Geisweid
Mittwoch, 20. Juni
 RW Lüdenschied - SG LOK
 Klafeld-Geisweid - Hüsten
 Spielfrei: SV Brilon
Sonntag, 24. Juni
 SV Brilon - RW Lüdenschied
 SG LOK - Klafeld-Geisweid
 Spielfrei: SV Hüsten
Donnerstag, 28. Juni
 SV Hüsten - SG LOK
 Klafeld-Geisweid - SV Brilon
 Spielfrei: RW Lüdenschied
Sonntag, 1. Juli
 RW Lüdenschied - Klafeld-G.
 SV Brilon - SV Hüsten
 Spielfrei: SG LOK

B-Juniorinnen
Sonntag, 17. Juni
 Sümmern - Bommern 0:2
 FC Finnentrop - Freudenberg II 3:1
Sonntag, 24. Juni
 Sümmern - Freudenberg II
 Bommern - FC Finnentrop
Sonntag, 1. Juli
 Freudenberg II - Bommern
 FC Finnentrop - Sümmern

Kraß bleibt Handball-Chef

Wiederwahl beim Kreistag in Olpe

Olpe. Am Freitag fand im Olper Kolpinghaus der Kreistag des Handballkreises Lenne-Sieg statt. Dabei wurde Vorsitzender Klaus Kraß einstimmig in seinem Amt betätigt.

Als 2. Vorsitzender (TK-Vorsitzender) wurde Cornelius Vowinckel (Netphen) ebenso im Amt bestätigt wie Arnd Pielhau (HSG Lüdenschied) als Rechtswart, Julia Schumann als Frauenspielwart, Axel Jacobi Kreisjugendwart (Erndtebrück), Roland Janson (Altena) Staffelleiter Herren und Schiedsrichterlehrwart, Lehrwart Markus Schürhoff, Kassenwart Thomas Noelle, sowie Waldemar Wenzel als Stellvertreter. Schiedsrichterwart Andre Krause (Schalksmühle) und seinem Stellvertreter Uli Jeske wurden auch das Vertrauen ausgesprochen. Den Schiedsrichterausschuss komplettiert Roland Janson Schiedsrichterlehrwart, Jörg Menzel (Attendorn) wird Mädchenwart und Joana Sartor als Jugendsprecherin bestätigt

Ciszewicz neuer Pressesprecher

Doch es gibt noch andere neue Gesichter im Kreisvorstand. So wurden Kevin Ciszewicz zum Nachfolger des langjährigen Pressesprechers Meinolf Wagner gewählt. Der Besetzung des Kreis-Sprachauschusses: Die altgedienten Beisitzer Helmut Schubert (Kierspe), Klaus Plötz (Plettenberg) und Markus Knuth (SGSH) und Jana Schweisfurth (Netphen) bleiben eine weitere Wahlperiode im Amt (wir berichten noch). mewa